

Welche Ziele verfolgen wir?

Die Verbesserung der Darstellung über Hintergrundwissen der Offiziere steht im Vordergrund. Die Kriegsschule ist eine selbständige Veranstaltung und daher eine wichtige Ergänzung zu den bisherigen Darstellungen.

Es gilt das Grundprinzip, daß wir voneinander lernen.



Wie soll das Programm aussehen?

Das diesjährige Generalthema ist die **Taktik** und die Rückschau auf die belgische Campagne 1815..

Die allgemeine preußische Kriegsschule zu Berlin knüpfte an die Ideen der Scharnhorst'schen Reformen von 1810 an.

Die Themen orientieren an dem Vorbild der historischen Kriegsschulen:

Einrichtung und Gebrauch der Artillerie

Physik und Chemie

Feldbefestigung

Angriff und Vertheidigung der Festungen

Anleitung zur militärischen Zeichnung

Vaterländische Geschichte

Geographie

Deutscher Styl

Französische Sprache

Taktik

Dazu kommt noch ein **Kriegsspiel** nach Reuswitz d.J., in dem wir eine vorgegebene taktische Aufgabe aus der neueren Kriegsgeschichte durchspielen.

Lehrmittel wie Tafel, Kriegs-Bibliothek, Instrumente, Modelle, Pläne, Karten und eine kleine Waffenkammer werden gestellt.



An wen wendet sich die Kriegsschule?

Die Kriegsschule soll bewußt ein Unterricht für die *Offiziere aller Waffen* sein, nicht allein für Spezialisten. Andere Themen, die an den Kriegsschulen unterrichtet wurden, sind natürlich gleichfalls willkommen, ebenso wie Themen, die eine logische Fortsetzung der vorangegangenen Kriegsschulen sind. Insbesondere Offiziersdarsteller in *Stabsfunktionen* und die Bataillonskommandeure bei Veranstaltungen sollten sich angesprochen fühlen.

10^{te} Kriegsschule

1789-1815

„Taktik“



Schloß Zeilitzheim

30. Oktober – 1. November

2015

Wie findet der Unterricht statt?

In der Regel haben wir vormittags Unterricht, am Nachmittag einige praktische Übungen wie Recognoszieren, vor dem Abendessen weitere Lesungen, und abends geben wir ein Diner oder einen Empfang.

Der Samstagnachmittag oder Sonntagvormittag sind für das Kriegsspiel nach Reitswitz reserviert.

Kleinere gesellschaftliche Vergnügungen sollen bei uns nicht zu kurz kommen.



Welche Referenzen haben wir?

Die bisher realisierten 9 Kriegsschulen in Kommern und Zeilitzheim seit 2005

<http://www.ingenieurgeograph.de/Unterricht/en/unterrichten.html>

<https://www.facebook.com/PreussischerStaeb1813>

Dokumente und Materialien

<http://www.ingenieurgeograph.de/Unterricht/en/Dokumente/dokumente.html>

und

eJournal Napoleon Online

http://www.napoleon-online.de/quellen_ejournal.html

Wer kann teilnehmen?

Erforderlich ist in jedem Fall eine zeitgenössische Offiziersmontur, des Weiteren entweder praktische Erfahrung in der Führung einer (Reenactment) Einheit oder eine wissenschaftliche Qualifikation, die durch Publikationen nachzuweisen ist. Offiziersburschen sind selbstverständlich eingeschlossen. Ausländische Gäste sind willkommen, allerdings sollten sie des Deutschen mächtig sein. Teilnahme nur nach Absprache!

Quartier

Ist direkt bei Herrn v. Halem, Schloß Zeilitzheim nahe Würzburg, zu buchen:

Hotel Schloss Zeilitzheim
Familie von Halem
Marktplatz 14
97509 Kolitzheim-Zeilitzheim

<http://www.schloss-zeilitzheim.de/>

Es wird erwartet, daß die Herrn Offiziers für ihre Burschen aufkommen.



KONTAKT



DR. MARTIN KLÖFFLER

Neusser Weg 72

40474 Düsseldorf

Mobil 0171 / 899 3003

Email M_K_KLOEFFLER@T-ONLINE.DE

<http://www.ingenieurgeograph.de>

<https://www.facebook.com/PreussischerStaeb1813>

© MARTIN KLÖFFLER

Stand 16.08.15